

Bickenbacher Rathauspost



Presse-Info

Das Jugendcamp in Friesen/Hirschaid war erneut ein lebendiges Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Bickenbach und St. Philbert de Grand Lieu in Frankreich.

Als Teil eines Kooperationsprojekts der Kinder- und Jugendförderung beider Gemeinden bot die deutsch-französische Jugendbegegnung vom 7. bis 16. Juli 2025 Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren die Möglichkeit, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam unvergessliche Tage zu erleben.

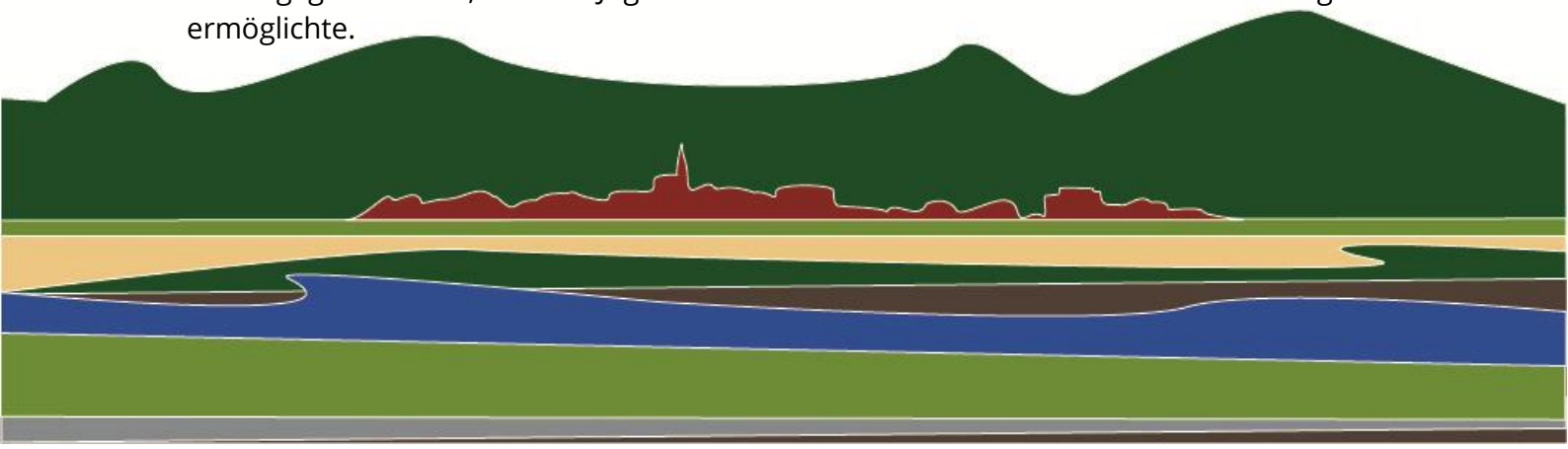
Im Vorfeld der Begegnung fanden drei Vorbereitungstreffen mit den Jugendlichen statt. Diese Treffen dienten dazu, die Jugendlichen aktiv in die Planung und Gestaltung der Jugendbegegnung einzubinden. So konnten sie die Inhalte mitgestalten und ihre Wünsche und Ideen einbringen, was die Veranstaltung noch bereichernder machte.

Insgesamt nahmen 23 Jugendliche an dem Camp teil, darunter 11 Deutsche und 12 Franzosen. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von einem Team aus vier Betreuer begleitet – zwei aus Deutschland und zwei aus Frankreich – die für eine sichere und unterstützende Atmosphäre sorgten.

Untergebracht waren die Jugendlichen in einem Selbstversorgerhaus in Friesen/Hirschaid, am Rande der malerischen fränkischen Schweiz. Trotz durchwachsenem Wetter konnten die jungen Entdecker die vielfältigen Aktivitäten und das Gemeinschaftsgefühl voll auskosten. Das Programm umfasste neben gemeinsamen Spielen und Workshops auch kulturelle Austauschmomente, die den interkulturellen Dialog förderten. Besonders Augenmerk lag in diesem Jahr auf dem Thema Umwelt- und Klimaschutz. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich aktiv mit nachhaltigen Themen auseinanderzusetzen.

Das Projekt zeigt, wie wertvoll grenzüberschreitende Begegnungen für die persönliche Entwicklung junger Menschen sind. Es stärkt das Verständnis für andere Kulturen, fördert Toleranz und schafft nachhaltige Freundschaften über die Grenzen hinweg.

Eltern und Verantwortliche schätzen besonders die Organisation und die Betreuung durch das engagierte Team, das den Jugendlichen eine sichere und bereichernde Erfahrung ermöglichte.



Bürgermeister Markus Hennemann begrüßt das Engagement der Partnerkommunen: „Das Jugendcamp in Friesen/Hirschaid ist ein lebendiges Beispiel für die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Bickenbach und St. Philbert de Grand Lieu und ein bedeutender Beitrag zur Förderung des interkulturellen Austauschs in der Region.“

Die positive Resonanz der Jugendlichen sowie die engagierte Unterstützung der Gemeinden motivieren alle Beteiligten, den interkulturellen Austausch weiterhin aktiv zu fördern. Ziel ist es, noch mehr junge Menschen für die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Frankreich zu begeistern und nachhaltige Freundschaften zu schaffen.

Bei zukünftigen Veranstaltungen sollen auch weitere Themen wie fremdsprachliche Kompetenzen und kreative Projekte stärker in den Fokus rücken. So wird die deutsch-französische Partnerschaft auch weiterhin ein lebendiger Motor für gegenseitiges Verständnis, gemeinsames Lernen und nachhaltiges Handeln sein.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dieses erfolgreiche Projekt möglich gemacht haben, insbesondere beim DFJW, und freuen uns auf viele weitere inspirierende Begegnungen in den kommenden Jahren!“, so Jugendpflegerin Tanja Henn.

Für weitere Informationen zu zukünftigen Begegnungen und Projekten stehen wir gerne zur Verfügung.